



Volksschule  
Bad Mitterndorf

**A-8983 Bad Mitterndorf 405**

Tel. 03623/2300

Fax 03623/230023

Mobil: 0664 88 14 55 58

e-mail: [vs.badmitterndorf@a1.net](mailto:vs.badmitterndorf@a1.net)

## **Pädagogisches Konzept der schulischen Nachmittagsbetreuung mit getrennter Abfolge**

### • **Organisation**

- ✓ Angebot für alle Schüler\*innen der VS Bad Mitterndorf, VS Tauplitz, VS Knoppen und MS Bad Mitterndorf
- ✓ findet direkt im Gebäude (EG) statt; es stehen 2 Aufenthaltsräume und eine kleine Küche mit Esstischen zur Verfügung;
- ✓ Nutzung der schuleigenen Einrichtungen (Bibliothek, Turnhalle, Pausenhof...)
- ✓ findet an 4 Schultagen (Montag – Donnerstag) mit Aufgabenbetreuung statt
- ✓ Freitags ist aufgrund der geringen Anmeldungen keine Aufgabenbetreuung
- ✓ Beginn: 11:15 bzw. 12:15 Uhr direkt nach dem Unterricht
- ✓ Ende: 16:00 Uhr
- ✓ Freizeitbetreuung durch 2 ausgebildete Kinderbetreuerinnen, die bei der Gemeinde angestellt sind; Krankenstandsvertretung durch Kindergartenhelferinnen im Bedarfsfall;
- ✓ Aufgabenbetreuung durch Kolleginnen der Volksschule Bad Mitterndorf
- ✓ Anmeldung ist für 2 – 5 Tage möglich; es können fixe Tage gewählt werden oder das flexible System; die Tagesanzahl kann bei Bedarf nach Rücksprache mit der SL\*in geändert werden;
- ✓ Erhebung und Anmeldung erfolgt über die SL\*in
- ✓ Abrechnung der monatlichen Beiträge durch die Gemeindebuchhaltung
- ✓ Betreuerinnen erheben freitags immer die Anwesenheiten der Schüler\*innen in der kommenden Woche über Schoolfox – aufgrund des flexiblen Systems variieren die Zahlen täglich
- ✓ Essenslieferung durch die Firma „apetito“ – Menüpläne werden wöchentlich durch die Betreuerinnen erstellt und an die Firma weitergegeben; Vorlieben, Allergien, Ausgewogenheit werden berücksichtigt
- ✓ 2 mal wöchentlich Lieferung der Tiefkühlprodukte durch die Fa. Krösswang
- ✓ Tiefkühler und Heißlufttherd zum Fertiggaren der Speisen werden ebenfalls durch die Fa. apetito gestellt;
- ✓ monatliche Essensabrechnung (pro konsumierter Portion) durch die Betreuerinnen; Einzahlung durch die SL\*in

- **An-/Abmeldung**

- ✓ Anmeldung ist freiwillig – Teilnahme für das betreffende Unterrichtsjahr verpflichtend
- ✓ Anmeldungen können, wenn Platz ist jederzeit im Schuljahr erfolgen
- ✓ Abmeldung nur aus triftigen Gründen mit Semesterende möglich
- ✓ Informationen und Richtlinien werden den Eltern der 1. Schulstufe bereits im Jänner bei der administrativen Schülereinschreibung ausgehändigt
- ✓ Bedarfserhebung für die anderen Schulstufen erfolgt zu Beginn des 2. Semesters
- ✓ im Krankheitsfall oder sonstigen Verhinderungen müssen die Eltern ihr Kind über Schoolfox rechtzeitig (bis spätestens 09:00 Uhr) bei den Betreuerinnen abmelden; ansonsten wird das Essen verrechnet

- **Tagesablauf**

- ✓ Beginn: direkt nach dem Unterrichtsende (11:15 bzw. 12:15 Uhr)
- ✓ gemeinsames Mittagessen für die zusammeneintreffenden Kinder
- ✓ Aufgabenbetreuung von 12:45 – 14:30 Uhr durch eine Pädagogin der VS Bad Mitterndorf in einem eigenen Klassenraum
- ✓ danach gemeinsames Freizeitprogramm bis 16:00 Uhr

Die Kinder können sich selbstständig und alleine die Räumlichkeiten wechseln.

- **Pädagogische Schwerpunkte**

Es ist uns wichtig, den Kindern ein familienunterstützendes und familienergänzendes Umfeld zu bieten, in dem sie eine vertraute Atmosphäre erleben. Dadurch soll ihnen Sicherheit, Vertrauen und Geborgenheit vermittelt werden. Qualifiziertes Personal als Bezugspersonen, das gemeinsame Mittagessen, kindgerechtes Ambiente und vor allem ein geregelter Tagesablauf sichern diese Ansprüche. Damit soll versucht werden, jedem Kind mit seinen unterschiedlichen Bedürfnissen und Wünschen gerecht zu werden. Besonderer Wert wird auch auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang gelegt.

Da die Nachmittagsbetreuung von Schüler:innen der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse MS genutzt wird, gibt es eine breite Streuung bei den Unterrichtsschlusszeiten. Damit die SchülerInnen genügend Zeit zum Essen und Ruhezeit zwischen Unterrichtsschluss und Aufgaben- bzw. Lernzeiten haben, werden die GLZ Stunden (gegenstandsbezogene Lernzeit) mit Beschluss des Schulforums als ILZ Stunden (individuelle Lernzeit) von Montag – Donnerstag angeboten.

Deshalb haben die Schüler:innen 2 Unterrichtsstunden zur Erledigung ihrer Hausübungen oder zum Lernen Zeit. Sie sollen lernen, ihre schulischen Aufgaben eigenständig und selbstverantwortlich zu erfüllen. Während dieser Zeit steht ihnen als kompetenter Ansprechpartner jeweils eine Lehrperson der VS Bad Mitterndorf zur Verfügung. Aber auch die soziale Komponente wird nicht außer Acht gelassen, indem die Schüler:innen die Möglichkeit haben gemeinsam Hausübungen zu erledigen, sich gegenseitig helfen und voneinander lernen können – nach dem Motto „Große helfen Kleinen“.

Durch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm soll die Individualität und Entwicklung der Kinder gefördert und unterstützt werden. Schwerpunkte finden sich in den Bereichen:

## ✓ Bewegung

Die tägliche Bewegung ist für Kinder unerlässlich und hat direkten Einfluss auf die Gesundheit und das soziale Verhalten. Außerdem können dadurch kognitive Fähigkeiten verbessert werden. Deshalb stehen, je nach Wetter, Einheiten in der Turnhalle bzw. dem Mehrzweckplatz im Freien, ausgedehnte Spaziergänge oder der Besuch des Kinderspielfeldes auf dem Programm. Es wird auch der Kontakt zu den Vereinen gepflegt.

## ✓ Kreativität

Den Kindern stehen im Freizeiteil unzählige Bastel- und Zeichenmaterialien aber auch Naturutensilien zur Verfügung. Diese ruhigen Phasen bieten den Kindern Erholung und Spaß und fördern gleichzeitig die feinmotorischen und manuellen Fähigkeiten. Mit den unterschiedlichsten Materialien können die Kinder eigene Dinge kreieren und gestalten und dadurch ihr Selbstbewusstsein und ihre Ausdauer stärken.

## ✓ soziales Lernen

Durch die breite Altersstreuung und der Teilnahme von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache liegt ein besonderer Fokus auf dem sozialen Miteinander. Es wird den Kindern ein tolerantes, wertschätzendes Verhalten in der Gruppe vermittelt, das zur Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen beitragen soll. Die Kommunikation als Schwerpunkt des sozialen Lernens wird in gemeinsamen Spielen, die den Kindern zur Verfügung stehen, geschult. Im Umgang miteinander sollen sie lernen zuzuhören und Konflikte zu bewältigen sowie lernen, die eigene Meinung zu vertreten aber auch Kompromisse einzugehen – Fähigkeiten, die sie im Familienverbund und täglichen Leben benötigen können hier im kleinen, vertrauten Rahmen geübt werden.

Kinder, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen profitieren durch den ständigen Kontakt mit den anderen sehr in ihrer sprachlichen Entwicklung und es wird darauf geachtet, dass sie verstärkt die Möglichkeit bekommen sich sprachlich zu äußern.

Ein bequemes Sofa und Sitzsäcke in einem der Räume bieten den älteren Kindern eine Rückzugsmöglichkeit.

Zur Umsetzung dieser Schwerpunkte sind täglich 2 pädagogisch geschulte Freizeitbetreuerinnen anwesend, die sich äußerst bemühen um die SchülerInnen kümmern. Sie gehen auf die Kinder dem Alter und den Bedürfnissen entsprechend ein und versuchen ihnen damit eine vertraute Ansprechperson zu sein, zu der sie mit all ihren Wünschen und Sorgen kommen können. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde haben wir auch die Möglichkeit im Krankheitsfall einen Ersatz (Springerin für Kindergärten und Nachmittagsbetreuung) zu bekommen, sodass immer 2 Betreuerinnen vor Ort sind und das Freizeitangebot dem Alter und Interesse entsprechend gestaltet werden kann.

Eine Ergänzung des Angebotes stellt auch der Instrumentalunterricht durch Musiklehrer, die von der Gemeinde angestellt sind dar. Dieser findet im Gebäude statt, wodurch auch Kinder, die die Nachmittagsbetreuung besuchen diesen problemlos absolvieren können.

## **Kommunikation/Zusammenarbeit zwischen Eltern – Betreuungspersonal - Lehrerinnen**

Einer der wichtigsten Punkte für ein gutes Klima in der Nachmittagsbetreuung liegt bei uns in der Zusammenarbeit der unterschiedlichen Personen, die für die Entwicklung und Förderung der Kinder zuständig sind: Eltern – Betreuungspersonal - Lehrerinnen

Da die Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule untergebracht sind, bestehen eine sehr enge Zusammenarbeit und ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Betreuungspersonal, den Lehrerinnen und der Schulleitung. Es finden immer wieder Besprechungen statt, damit auf jedes Kind besser, individueller eingegangen werden kann. Zu Schulbeginn und nach Bedarf gibt es einen Elternabend, an dem die Eltern die nötigen Informationen bzgl. Ablauf und Inhalte der schulischen Nachmittagsbetreuung erhalten, aber auch ihre Wünsche und Vorstellungen deponieren können. Die meisten Kinder werden von den Eltern persönlich abgeholt, wodurch der Kontakt zwischen den Betreuerinnen und den Eltern noch intensiviert wird.

Weiters haben Eltern und Betreuerinnen die Möglichkeit über Schoolfox in einer eigenen Gruppe zu kommunizieren.

Für die Schulleitung

Renate Schruff, Bed.